STADT MELK

PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung

3. Sitzung

Termin	**Donnerstag, 17. September 2020**
Ort	Stadtsaal Melk, Linzer Straße 3
Beginn	18.30 Uhr
Ende	20.35 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	Beatrix Leeb (VP Melk) Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) DI Ute Reisinger (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk) Bettina Schneck (Grüne) Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Mag. Barbara Bilderl, MA (Grüne) Cigdem Ciftci (SPÖ) Johannes Ebner (VP Melk) Lukas Fürst (VP Melk) Mag. John Haas (SPÖ) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Sabine Jansky (SPÖ) Dr. Gabriel Kammerer (Grüne) Mag. Ilse Kossarz (VP Melk) Ferdinand Luger (VP Melk), kommt um 19.20 Uhr während TOP 09 Dr. Heidegund Niederer (Grüne) Franz Schmutz (VP Melk) Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk) Benjamin Steyrer (VP Melk) Emmerich Weiderbauer (Grüne)
Entschuldigt	Stadtrat Jürgen Eder (SPÖ) Gemeinderat DI Erwin Gutlederer (VP Melk) Gemeinderat Rudolf Kuntner (FPÖ) Gemeinderat Mag. Ashur Namrud (VP Melk) Gemeinderätin Birgit Zöchling (VP Melk)
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter
Unterstützend	Dr. Markus Müllschitzky

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil

01 Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 02. Juli 2020
Bürgermeister Patrick Strobl

02 STERN XL, Förderung Land NÖ, Genehmigung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

03 Projekt „Plus-Energie-Areale“, Förderungsvertrag und Kooperationserklärung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

04 Jungbunzlauer AG, Projekt Zitronensäurefabrik, UVP, mündliche Verhandlung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

05 Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Anbot Negativzinsvergleich und Fixzinssätze
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

06 Stadtbücherei Melk, Tarifordnung, Neufestsetzung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

07 Verkehrslichtsignalanlagen in der J.Prandtauer-Straße, Austausch
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

08 Wiener Straße / Aufschließungsstraße Gedesag und Constructio, Angebotsprüfbericht und Vergabevorschlag
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

09 Donaualtarm, neue Brücke, Brückenbezeichnung
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

10 Einführung Anrufsammeltaxi, Grundsatzbeschluss
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

11 HYPO NÖ Landesbank, Negativzinsvergleich und Fixzinssätze, Angebot
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

12 HYPO NÖ Leasing, Negativzinsen Leasingfinanzierung HLF 3, Angebot
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

13 Bauförderung Johannes und Stefanie PAL
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

14 Bericht aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Veranstaltungen:
a) Kolomanikirtag 2020
b) Adventmarkt 2020
Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

15 BewegUNSpark Melk, Fördervereinbarung LEADER, Bericht
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

16 Bausperre „Villenviertel“:
a) Objekt Abt Karl-Straße 13, Aufhebung, Beschluss
b) Verlängerung, Verordnung
Bericht: Stadtrat Peter Rath

17 Teilungsplan GZ. 5953-18, KG Melk, Dorfnerstraße 51
Bericht: Stadtrat Peter Rath

18 Teilungsplan GZ. 6074-19, KG Melk, Auf der Schanz
Bericht: Stadtrat Peter Rath

19 Teilungsplan GZ. 31077, KG Melk, NID / Hypo Nö
Bericht: Stadtrat Peter Rath

20 Heizkostenzuschuss 2020/2021 und 2021/2022
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

21 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 2. Sitzung vom 21.07.2020
Bericht: Ausschussvorsitzende Gemeinderätin Sabine Jansky

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

01 Verleihung von Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Melk
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

02 Personalangelegenheiten
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ein Vertreter des NÖ Zivilschutzverbandes überreicht Herrn Gemeinderat Benjamin Steyrer die Bestellungsurkunde zum Zivilschutzbeauftragten der Stadt Melk.

Der Bürgermeister führt eine Abstimmung über die einzuhaltenden COVID 19 – Verhaltensregeln für diese Sitzung durch.
Die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder stimmen für das verpflichtende Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bei Bewegung zum oder vom zugewiesenen Sitzplatz, am Sitzplatz selbst besteht keine MNS-Tragepflicht.

01 Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 02. Juli 2020
Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 STERN XL, Förderung Land NÖ, Genehmigung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.07.2019 einstimmig beschlossen, mit dem gesamten Gemeindegebiet per 01.01.2020 um Aufnahme in die Landesaktion der NÖ Stadterneuerung zu ersuchen und das nach einer entsprechenden Bürgerbeteiligung (4 „World Café“ - Veranstaltungen) erarbeitete Kurzkonzept für das Leitbild zu genehmigen.
In der Folge hat das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung RU7, am 24.09.2019 mitgeteilt, dass die Stadtgemeinde Melk mit allen Katastralgemeinden mit 01.01.2020 wieder in die Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ aufgenommen wurde.

Mit Schreiben vom 13.07.2020 hat nun das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung RU7, der Stadtgemeinde Melk die Fördergenehmigung des Projektes „Stadterneuerungskonzept – Erstellung“ bekannt gegeben. Bei anerkennbaren Gesamtkosten von € 33.540,- inkl. MwSt. wird eine Förderung in der Höhe von € 20.000,- aus Mitteln der NÖ Stadterneuerung gewährt, wobei die entsprechenden Verwendungsnachweise bis 30.06.2022 einzurechnen sind.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

03 Projekt „Plus-Energie-Areale“, Förderungsvertrag und Kooperationserklärung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über die Beratungen, die in der PST-Sitzung am 25.11.2019 geführt wurden und den einstimmigen Beschluss des Stadtrates in seiner Sitzung am 05.12.2019, diesem Projekt zuzustimmen.

Dieses Projekt wurde als „Pfad für die Realisierung von zwei Plus-Energie-Arealen in Melk“ zur Förderung eingereicht und hat folgende mögliche Zielsetzungen:

-) Hohe Energieeffizienz in Gebäuden (Passivhäuser)
-) Lokale, erneuerbare Energieproduktion (z.B. Photovoltaik oder Solar auf Dächern)
-) Gebäudeübergreifende Energiesysteme
-) Berücksichtigung von Energiespeichern
-) Berücksichtigung e-Mobilität

Der Sitzung liegen nun zu diesem Projekt einerseits ein Förderungsvertrag mit dem Bund, vertreten durch die Österreichische ForschungsförderungsgesmbH (FGG) als Förderungsgeber, und eine Kooperationserklärung der drei Projektpartner e7 Energie Markt Analyse GmbH, 1020 Wien, (kurz: e7), Stadtgemeinde Melk (kurz: Gemeinde) und NÖ Energie und Umweltagentur GmbH, 3100 St. Pölten, (kurz: ENU), vor. Diese drei Projektpartner sind gleichzeitig auch Förderungsnehmer im Förderungsvertrag mit dem Bund.

Der Förderungsvertrag sieht förderbare Gesamtprojektkosten in Höhe von € 187.730,- und einen maximalen Förderbetrag von € 136.541,- (= 72,7%) vor, die wie folgt auf die drei Projektpartner aufgeteilt sind:

Projektpartner	förderbare Gesamtprojektkosten	Förderungsprozentsatz	maximaler Förderungsbetrag
e7	€ 100.650,-	80%	€ 80.520,-
Gemeinde	€ 41.607,-	80%	€ 33.285,-
ENU	€ 45.473,-	50%	€ 22.736,-

Die Kooperationserklärung regelt die strukturierte Zusammenarbeit der drei Partner bei der Projektdurchführung, legt e7 als Konsortialführerin fest und verpflichtet die drei Partner, an der Umsetzung dieses Projektes aktiv mitzuarbeiten und ihr Wissen sowie ihre Arbeitskraft unentgeltlich einzubringen. Widrigenfalls ist die Konsortialführerin berechtigt, Kostenumschichtungen zwischen den drei Projektpartnern vorzunehmen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Förderungsvertrag mit dem Bund und die Kooperationserklärung der drei Projektpartner zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

04 Jungbunzlauer AG, Projekt Zitronensäurefabrik, UVP, mündliche Verhandlung
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an die Gemeinderatssitzung am 14.05.2020, in der berichtet worden war, dass die für 30. und 31. März 2020 anberaumte mündliche Verhandlung gemäß den Bestimmungen des Umweltverträglichkeitsgesetzes vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, wegen COVID19 verschoben werden musste.
Diese mündliche Verhandlung wurde vom Amt der NÖ Landesregierung nun neu ausgeschrieben und wird am 05. und 06.10.2020 in der Messehalle 3 in Wieselburg stattfinden.

Zudem informiert der Bürgermeister über die mit dem von der Gemeinde zugezogenen Sach-

verständigen Prof. DI Dr. Bruno Sternad, Zivilingenieur für technische Chemie, und Herrn RA Dr. Gerhard Taufner am vergangenen Freitag, 11.09., durchgeführte Vorbesprechung.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Stadträtin Bettina SCHNECK wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

05 Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Anbot Negativzinsvergleich und Fixzinssätze

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert zunächst an die Ende des Jahres 2019 vom Gemeinderat genehmigten Vergleiche mit der Hypo Tirol Bank AG und der Kommunalkredit Austria AG (siehe Gemeinderatssitzungen vom 07.11.2019 und 12.12.2019) und verweist auf Tagesordnungspunkt 4b, der ein entsprechendes Vergleichsangebot der Hypo NÖ Landesbank AG zum Gegenstand hat.

Nunmehr liegen der Sitzung entsprechende Vergleichsangebote der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel für Darlehen der Stadtgemeinde Melk, der Melker GrundstücksGmbH (MGG) und der Melker KommunalimmobilienverwaltungsgesmbH (MEKIV) vor, die alle eine 5-jährige Fixzinssatzperiode mit einer Kondition von 0,690% und einer vierteljährlichen Kontoführungsgebühr von € 20,19 vorsehen.
Nach dem Ende der Fixzins-Periode am 30.06.2025 gilt folgende Zinssatzvereinbarung als vereinbart:
Mindestzinssatz jedenfalls 0,690%. Zinssatzbindung: 6-Monats-EURIBOR+0,690% Aufschlag

Für die 16 betroffenen Darlehen der Gemeinde würde sich dadurch bis zum Laufzeitende des letzten Darlehens im Jahr 2041 eine effektive Gesamtersparnis von € 72.261,48 ergeben.

Bei der Melker GrundstücksGmbH (MGG) besteht nur ein Darlehen, bei dem sich bis zum Laufzeitende im Jahr 2024 eine effektive Gesamtersparnis von € 5.314,45 ergeben würde.

Bei der Melker KommunalimmobilienverwaltungsgesmbH (MEKIV) sind zwei Darlehen betroffen, deren Laufzeiten in den Jahren 2024 und 2030 enden. Die effektive Gesamtersparnis würde hier € 5.781,14 betragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die drei vorliegenden Vergleichsangebote der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, 3250 Wieselburg, in Form der Fixzinsvariante anzunehmen. Die Abwicklung mit der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel erfolgt durch die Gemeinde.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Mag. John HAAS und Sabine JANSKY wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

06 Stadtbücherei Melk, Tarifordnung, Neufestsetzung

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Die Tarifordnung der Stadtbücherei Melk wurde zuletzt mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.11.2017 mit Wirksamkeit 01.01.2018 festgelegt.
Nunmehr ist beabsichtigt, eine Indexanpassung von rund 4,3% vorzunehmen und diese Tarifordnung mit Wirksamkeit vom 01. November 2020 wie folgt neu festzulegen:

Einzelentlehnungen

	Bücher, Zeitschriften **neu** (derzeit)	Spiele **neu** (derzeit)	Hörbücher **neu** (derzeit)	DVD`s **neu** (derzeit)
Kinder bis 15 J.	**€ 1,10** (1,00)	**€ 1,70** (1,60)	**€ 1,70** (1,60)	**€ 2,70** (2,60)
Erwachsene	**€ 1,70** (1,60)	**€ 1,70** (1,60)	**€ 1,70** (1,60)	**€ 2,70** (2,60)

Dauerkarten für Bücher und Zeitschriften
ohne Einschränkung der Anzahl von Entlehnungen

Jahreskarte (gültig 1 Jahr ab Ausstellungsdatum):

	neu (derzeit)
Kinder und Jugendliche (bis 18 J.)	€ **22,-** (21,-)
Erwachsene	**€ 49,-** (47,-)
Familien	**€ 60,-** (57,-)

E-Medien (nur in Verbindung mit Jahreskarte) Kostenlos
Einschreibgebühr Kostenlos (bis 2015: € 2,50)

Entlehnungsdauer:
Bücher, Zeitschriften 14 Tage
DVD`s 8 Tage
Spiele, Hörbücher 30 Tage
Säumnisgebühren:
Bücher, Zeitschriften, Spiele, Hörbücher: im Ausmaß der Höhe einer Einzelentlehnung je Überschreitungswoche
DVD`s: € 1,00 je Überschreitungstag

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die im Bericht angeführte Neufestlegung der Tarifordnung für die Stadtbücherei mit Wirksamkeit vom 01. November 2020 zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

07 Verkehrslichtsignalanlagen in der J.Prandtauer-Straße, Austausch

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent berichtet, dass es für die beiden Ampelanlagen der Fa. GESIG keine Ersatzteile mehr gibt. Da die Anlagen vermehrt ausfallen, müssen immer wieder mehr als provisorische Lösungen durch den Elektriker der Stadtbetriebe getroffen werden.

Da dies keine Dauerlösung darstellt und bei einem neuerlichen Ausfall unter Umständen ein sofortiger Austausch erfolgen müsste, wurden durch die Stadtbetriebe drei Angebote für die Erneuerung dieser beiden Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA) eingeholt.
Der Sitzung liegen daher Angebote der GESIG, 1160 Wien, der Günther Pichler GmbH, 3385 Prinzersdorf, und der Siemens Mobility Austria GmbH, 1210 Wien, vor.

Firma	Gesamtpreis inkl. Ust.
Siemens	€ 52.118,64
GPV	€ 67.180,19
GESIG	€ 69.560,18

Zuletzt wurde der Vorschlag eingebracht, die VSLA an der Kreuzung J. Prandtauer-Straße / Abbé Stadler-Gasse / Roseggerstraße ersatzlos zu entfernen und die Verkehrssicherheit durch andere Maßnahmen herbeizuführen (Einbahnführung der Abbé Stadler-Gasse stadteinwärts, 30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkung für diese Kreuzung, etc.). Dieser Vorschlag soll nun auf seine Umsetzung hin geprüft werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, einen Grundsatzbeschluss für die Beauftragung des Bestbieters, der Firma Siemens, zu fassen und die Aufnahme dieser Beschaffung im Nachtragsvoranschlag 2020 vorzusehen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderätin Cigdem CIFTCI wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

08 Wiener Straße / Aufschließungsstraße Gedesag und Constructio, Angebotsprüfbericht und Vergabevorschlag

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über das Bewilligungsverfahren gemäß § 12 Straßengesetz und berichtet über das Ausschreibungsverfahren und den Vergabevorschlag der schneider consult ZT GmbH vom 25.08.2020.
Als Bestbieter wird die Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, 4463 Großraming, mit einem Auftragssumme von € 516.740,63 exkl. Ust. vorgeschlagen.

Für die Stadtgemeinde Melk werden folgende Kosten schlagend:

HG 02 Stadtgemeinde Melk:	€ 104.286,93
HG 01 Gemeinkosten, Anteil Stadt Melk: 26% von 113.889,95 =	€ 29.611,39
Summe Netto:	€ 133.898,32
zuzüglich 20% MwSt.:	€ 26.779,66
Gesamtsumme:	€ 160.677,98

Die Umsetzung wird erst im Laufe des Jahres 2021 erfolgen und erst dann für die Stadtgemeinde Melk budgetrelevant.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, 4463 Großraming, auf Basis des vorliegenden Angebotes mit einer Auftragssumme von € 160.677,98 inkl. Ust. zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Adolf SALZER und der Gemeinderäte Mag. Barbara BILDERL, MA sowie Dr. Gabriel KAMMERER wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

09 Donaualtarm, neue Brücke, Brückenbezeichnung

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über die Notwendigkeit, die neue Brücke zu benennen und mit einem Namen zu bezeichnen.
Diese Namenstaufe hätte bei der Eröffnungsfeier für die neue Brücke am 23.10.2020 vorgenommen werden sollen. Diese Eröffnungsfeier muss aufgrund der derzeitigen COVID19-Bedingungen nun aber auf das Frühjahr 2021 verschoben werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

10 Einführung Anrufsammeltaxi, Grundsatzbeschluss

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent erinnert an den Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom 07.05.2020, die Einführung eines Anrufsammeltaxis im Gemeindegebiet nach den Richtlinien des Landes NÖ umzusetzen, und informiert gemeinsam mit Gemeinderäten Mag. Barbara BILDERL, MA, anhand der vorbereiteten Präsentation über die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Einführung eines Anrufsammeltaxis.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, einen Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Anrufsammeltaxis im Gemeindegebiet in den Varianten I und III unter Anerkennung von TOP-Jugendtickets zu fassen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

11 HYPO NÖ Landesbank, Negativzinsvergleich und Fixzinssätze, Angebot

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Der Referent informiert über das der Sitzung vorliegende Vergleichsangebot der HYPO NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten, für insgesamt 10 Darlehen der Stadtgemeinde Melk, die alle auf Fixzinssätze bis zum Ende ihrer Laufzeit umgestellt werden sollen. Die Fixzins-Konditionen betragen für 8 Darlehen 0,699%, für 1 Darlehen 0,720% und für 1 Darlehen 0,840% (statt bisher 0,940%).

Bis zum Laufzeitende im Jahr 2041 würde sich alleine für jenes Darlehen, dessen Zinssatz von 0,940% auf 0,840% umgestellt werden soll, dadurch eine effektive Gesamtzinsersparnis von knapp € 4.500,- ergeben.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Vergleichsangebot der HYPO NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten, für insgesamt 10 Darlehen der Stadtgemeinde Melk in Form der Umstellung auf Fixzinssätze anzunehmen und die FRC im Rahmen ihres Auftrages um die entsprechende Abwicklung zu ersuchen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

12 HYPO NÖ Leasing, Negativzinsen Leasingfinanzierung HLF 3, Angebot

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Die von der Gemeinde mit der Abwicklung betraute FRC - Finance & Risk Consult GmbH, 7000 Eisenstadt, hat der Gemeinde am 26.08.2020 das vorliegende Vergleichsangebot der HYPO NÖ Leasing GmbH, 3100 St. Pölten, zur Bereinigung dieser Angelegenheit übermittelt. Demnach bezahlt die Leasinggesellschaft der Stadtgemeinde Melk einen Betrag von € 830,-, womit sämtliche Ansprüche endgültig abgegolten sind.
Zudem wird zum bestehenden Leasingvertrag ein Nachtrag abgeschlossen, mit dem die Berechnung des Leasingentgeltes beginnend mit 01.08.2020 auf einen Fixzinssatz von 1,83% p.a. umgestellt wird.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Vergleichsangebot HYPO NÖ Leasing GmbH, 3100 St. Pölten, in Form der Annahme einer Abgeltungszahlung von € 830,- und der Umstellung des bestehenden Leasingvertrag mit 01.08.2020 auf einen Fixzinssatz von 1,83% p.a. anzunehmen und die FRC im Rahmen ihres Auftrages um die entsprechende Abwicklung zu ersuchen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

13 Bauförderung Johannes und Stefanie PAL

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Der Referent berichtet über die am 24.08.2020 erfolgte Einigung mit den Ehegatten PAL über die Finanzierung der Baustraße am Ilse Jilch-Weg (Beauftragung der Firma Gebrüder Haider durch die Familie Pal).
Im Gegenzug wird seitens der Gemeinde die Bauförderung vorzeitig an die Familie Pal ausbezahlt, und zwar umgehend nach Einlangen des diesbezüglichen Ansuchens.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, im Sinne der derzeit geltenden Bauförderrichtlinien vom 03.11.2016 eine Bauförderung an Johannes und Stefanie PAL zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

14 Bericht aus dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Veranstaltungen:

a) Kolomanikirtag 2020
b) Adventmarkt 2020

Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

a) Kolomanikirtag 2020:

Bericht:

Die Referentin berichtet über die diesbezügliche Ausschussberatung. Die Abhaltung des Kirtages in traditioneller Form erscheint dem Ausschuss heuer unmöglich.
Der Ausschuss hat Alternativen wie z.B. einen erweiterten Wochenmarkt, eine virtuelle Ausstellung in der art-house-galery, Schnäppchen durch city-app, Löwi-Koloman für die Wirtschaft, etc., überlegt, diese sind in der derzeitigen Situation aber ebenso kritisch zu sehen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den heurigen Kirtag in der traditionellen Form wegen der COVID19-Pandemie abzusagen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

b) Adventmarkt 2020:

Bericht:

Die Referentin berichtet darüber, dass der Ausschuss auch die Abhaltung des Adventmarktes in der herkömmlichen Form für unmöglich erachtet. Weihnachtlicher Schmuck in der Stadt ist aber notwendig.
Entweder wird der Adventmarkt gänzlich abgesagt oder es gibt ersatzweise Veranstaltungen unter Beteiligung aller Parteien an wesentlich weniger Tagen, wie z.B. von 4.12. bis 8.12.2020. Dabei sollte die Wirtschaft eingebunden werden. Ein Kunsthandwerksmarkt könnte eventuell in einzelnen Höfen in Melk abgehalten werden. Live-Musik und Eröffnungen sollen gänzlich entfallen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den heurigen Adventmarkt in der herkömmlichen Form wegen der COVID19-Pandemie abzusagen. Mit der Wirtschaft soll über ersatzweise Veranstaltungen, insbesondere für Kinder (Kutschenfahrten nach Voranmeldung, virtuelle Märchenerzählungen, Nikolosackerl für Kindergärten und Schulen bzw. zur Abholung) gesprochen werden.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Mag. John HAAS wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

15 BewegUNSpark Melk, Fördervereinbarung LEADER, Bericht

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

Bericht:

Der Referent berichtet über die mit Schreiben der ecoplus, 3100 St. Pölten, vom 10.08.2020 übermittelte Fördervereinbarung für dieses Projekt.
Diese Fördervereinbarung wurde von der NÖ Landesregierung am 28.07.2020 genehmigt und sieht bei einem förderbaren Ausgabenvolumen von € 29.612,- inkl. Ust. eine Fördersumme in Höhe von € 20.728,- in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses vor.
Der Durchführungszeitraum des Projektes erstreckt sich von 11.10.2019 bis 31.12.2020. Es sind daher ausschließlich Abrechnungsbelege anerkennbar, die sich nachweislich auf Leistungen innerhalb dieses Zeitraumes beziehen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Fördervereinbarung zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Ing. Gerhard SCHUBERTH wird der Antrag *einstimmig angenommen*.

16 Bausperre „Villenviertel“:

a) Objekt Abt Karl-Straße 13, Aufhebung, Beschluss
b) Verlängerung, Verordnung

Bericht: Stadtrat Peter Rath

a) Objekt Abt Karl-Straße 13, Aufhebung, Beschluss:

Bericht:

Der Referent informiert über das in der letzten Stadtratssitzung vorgestellte Wohnbauprojekt der Silver Living Development GmbH, 2340 Mödling, die das Gebäude der ehemaligen Privathauptschule vom derzeitigen Grundeigentümer, der NÖSTA, 3100 St. Pölten, ankaufen, umbauen und dann 24 Wohneinheiten „Betreutes Wohnen“ anbieten möchte.
Für dieses Grundstück Nr. 117/6, KG Melk, besteht derzeit eine Bausperre (siehe TOP 16b), die aus Sicht der Projektbetreiber aufgehoben werden soll, damit dieses Wohnbauprojekt zügig weiterentwickelt werden kann (Kaufvertrag bis Ende 2020, Einreichplanung im 1.Halbjahr 2021, Baubeginn ev. im Herbst 2021).

Der Zweck der Bausperre (Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und des Weltkulturerbes) ist durch die bereits bestehende Einbindung des Bundesdenkmalamtes, Abteilung für Niederösterreich, 3500 Krems, in dieses Projekt ausreichend berücksichtigt, weshalb die Bausperre für dieses Grundstück aufgehoben werden kann.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Bausperre für dieses Grundstück Nr. 117/6, KG Melk, aufzuheben. Sollte bis Ende 2021 kein Bauprojekt eingereicht werden, soll die Bausperre wieder verordnet werden.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

b) Verlängerung, Verordnung:

Bericht:

Der Referent erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 13.09.2018, mit dem zwei Verordnungen

für Bausperren im Bereich des Stiftsfelsens und des Villenviertels zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes bzw. der Bebauungsbestimmungen erlassen wurden.
Diese beiden Verordnungen treten gemäß § 26 Abs. 3 NÖ Raumordnungsgesetz zwei Jahre nach ihrer Kundmachung, somit am 24.10.2020, außer Kraft.

Nunmehr ist beabsichtigt, die Bausperre „Villenviertel“ um ein Jahr zu verlängern.

Auch diese Bausperre kann im Fall des Vorliegens geeigneter Bauprojekte durch den Gemeinderat jederzeit aufgehoben werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Verordnung zu beschließen:

V E R O R D N U N G

§ 1

Gemäß § 35 Abs. 3 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., wird die Bausperre „Villenviertel“, welche in der Sitzung des Gemeinderates am 13.09.2018 beschlossen wurde und bis 24.10.2020 gilt, erstmalig für die Dauer eines Jahres verlängert.

§ 2

Die Bausperre dient dem Ziel, den Bebauungsplan planlich zu ändern und die bisher rechtsgültigen Bebauungsbestimmungen zu überarbeiten, insbesondere zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und des Weltkulturerbes.

§ 3

Diese Verordnung tritt an jenem Tag in Kraft, der auf die zweiwöchige Kundmachung folgt. Die Bausperre für den Bereich „Villenviertel“ endet am 24.10.2021.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

17 Teilungsplan GZ. 5953-18, KG Melk, Dorfnerstraße 51
Bericht: Stadtrat Peter Rath

Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke – DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 5953-18, KG Melk, vom 16.08.2019, der die Übertragung einer Teilflächen der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten im Ausmaß von 38 m² an die Stadtgemeinde Melk, Grundstück Nr. 465/4 vorsieht.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke – DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 5953-18, KG Melk, vom 16.08.2019, zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

18 Teilungsplan GZ. 6074-19, KG Melk, Auf der Schanz
Bericht: Stadtrat Peter Rath

Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke – DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 6074-19, KG Melk, vom 16.06.2020, der die Übertragung einer Teilfläche der Wohnungseigentümer Gemeinnützigen Wohbauges.m.b.H., 2340 Mödling, kurz: WET, im Kreuzungsbereich der Hans Gansch-Straße mit der Raiffeisenstraße im Ausmaß von 12 m² an das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Melk, Grundstück Nr. 548/3 vorsieht.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke – DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 6074-19, KG Melk, vom 16.06.2020, zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

19 Teilungsplan GZ. 31077, KG Melk, NID / Hypo Nö

Bericht: Stadtrat Peter Rath

Bericht:

Der Referent erinnert an den Gemeinderatsbeschluss in der letzten Sitzung am 02.07.2020, mit dem der Teilungsplan der Vermessung Schuberth ZT GmbH, Ybbs, GZ. 31077, KG Melk, vom 26.06.2020, sowie die darin vorgesehene Übertragung einer Teilfläche von 24 m² an die NID Bestandsliegenschaften GmbH, 3100 St. Pölten, und die Übernahme einer Teilfläche im Ausmaß von 11 m² in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Melk genehmigt worden ist.

Da im damaligen Teilungsplan eine Teilfläche im Ausmaß von knapp 1m² an der nordöstlichen Grundstücksgrenze übersehen wurde, die von der Stadtgemeinde Melk, Öffentliches Gut, an die NID Bestandsliegenschaften GmbH, 3100 St. Pölten, übertragen werden soll, wurde dieser Teilungsplan GZ. 31077, KG Melk, um diese Teilfläche 3 ergänzt und am 27.08.2020 neu verfasst.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der Vermessung Schuberth ZT GmbH, Ybbs, GZ. 31077, KG Melk, vom 27.08.2020 zu genehmigen und diese Teilfläche 3 um € 250,- an die NID Bestandsliegenschaften GmbH, 3100 St. Pölten, zu verkaufen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

20 Heizkostenzuschuss 2020/2021 und 2021/2022

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

Bericht:

Der Referent informiert darüber, dass die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.11.2018 beschlossene Regelung für den Heizkostenzuschuss im Frühjahr 2020 ausgelaufen ist und deshalb ein neuer Beschluss erforderlich ist.

Dieser Heizkostenzuschuss wurde erstmalig im Winter 2005/2006 gewährt (mit € 25,-), zuletzt wurde für die Winter 2018/2019 und 2019/2020 ein Zuschuss von € 60,- beschlossen, jeweils analog der Richtlinien des Landes NÖ und nach Maßgabe der im Voranschlag vorhandenen Finanzmittel.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, für die Heizperiode 2020/2021 analog der Richtlinien des Landes NÖ einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 60,- nach Maßgabe der im Voranschlag vorhandenen Finanzmittel zu gewähren.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Peter RATH sowie der Gemeinderäte Mag. John HAAS, Dr. Gabriel KAMMERER und Dr. Heidegund NIEDERER, werden folgende Zusatzanträge gestellt:

- Antrag GR Dr. Gabriel Kammerer:
  Gewährung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 70,- für die Jahre 2020/2021 und 2021/2022
- Antrag Bgm. Patrick Strobl:
  Gewährung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 70,- für 2020/2021, wobei die dadurch entstehenden Mehrkosten (plus € 10,- gegenüber Vorperiode) von allen Stadträten und dem Bürgermeister getragen werden.

Dem Antrag von GR Dr. Gabriel Kammerer stimmen 8 Mandatare zu (alle anwesenden Mandatare der Fraktionen „Grüne“ und „SPÖ“), die anwesenden Mandatare der VP Melk stimmen gegen diesen Antrag (16). Dieser Antrag findet daher *keine Mehrheit*.

Der Antrag von Bgm. Patrick Strobl wird *einstimmig angenommen*.

21 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 2. Sitzung vom 21.07.2020

Bericht: Ausschussvorsitzende Gemeinderätin Sabine Jansky

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 2. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die am

Dienstag, den 21. Juli 2020

im

Rathaus, 1. Stock

stattgefundene

2. Sitzung des Prüfungsausschusses
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Beginn: 15.07 Uhr
Ende: 15.38 Uhr

Vorsitz:
Vorsitzenderstellvertreter Gemeinderat Ferdinand LUGER

Anwesend waren weiters:
Gemeinderat DI Erwin GUTLEDERER
Gemeinderätin Sabine JANSKY
Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER
Gemeinderat Franz SCHMUTZ
Gemeinderat Ing. Gerhard SCHUBERTH

Auskunftspersonen:
Zu Top 3: Herbert THIN

Entschuldigt war:
Gemeinderat Johannes EBNER

Schriftführerin:
AL Klaudia ULRICHSHOFER

TAGESORDNUNG:
1) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 30. April 2020
2) Wahl des Vorsitzenden
3) Kassaprüfung
4) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 1.Sitzung des Prüfungsausschusses vom 30. April 2020

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Wahl des Vorsitzenden

Der Vorsitzende erinnert an die 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 30.4.2020.

Da gemäß der Bestimmung des § 107 der NÖ Gemeindeordnung von der Wahl zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgeschlossen ist, wer der Wahlpartei des Bürgermeisters angehört, können gültige Stimmen für diese Funktion lediglich auf Gemeinderätin Sabine JANSKY oder auf Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER abgegeben werden.

Die Wahl wird mit Stimmzettel vorgenommen, und ergibt für die Funktion des Vorsitzenden folgendes Ergebnis:

Gemeinderätin Sabine JANSKY:	4 gültige Stimmen
Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER:	2 gültige Stimmen

Zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gilt daher Gemeinderätin Sabine JANSKY als gewählt.

Über Befragen des Vorsitzenden erklärt die Gewählte die Annahme ihrer Wahl.

Sodann erklärt der Vorsitzende die Wahl für abgeschlossen und übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Ausschussvorsitzende.

Pkt. 3 der TO – <u>Kassaprüfung</u>
Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Herr Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen der Ausschussmitglieder werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 1.923,26.
Herr Thin berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

<u>Prüfungsergebnis:</u>
Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 1.923,26. Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein

Pkt. 4 der TO – <u>Allfälliges</u> (dieser TO Punkt wurde vor TO Punkt 3 behandelt)
Ausschussmitglied Dr. Kammerer bittet um Einrichtung einer elektronischen Gruppe, um Termine und Tagesordnungspunkte rasch und unkompliziert vereinbaren zu können.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt die Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 28.08.2020 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrte Frau Vorsitzende!

Hiermit bestätigen wir den Erhalt der Niederschrift über die am 21. Juli 2020 durchgeführte 2. Sitzung des Prüfungsausschusses.

Wir freuen uns über das Ergebnis der Kassenprüfung, das die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat, und danken dem Prüfungsausschuss für diese Feststellung. Den mit diesen Aufgaben betrauten MitarbeiterInnen danken wir für die gewissenhafte und genaue Arbeit.

Wir dürfen diese Gelegenheit aber auch dazu nützen, zur erfolgten Wahl zur Ausschussvorsitzenden herzlich zu gratulieren und für diese verantwortungsvolle Tätigkeit alles Gute zu wünschen.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick STROBL, e.h.
Bürgermeister

AL Klaudia ULRICHSHOFER, e.h.
Kassenverwalterin

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 21.07.2020 sowie die gemeinsame Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin vom 28.08.2020 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung *einstimmig angenommen*.

Der Vorsitzende verliest das am 15.09.2020 eingegangene Schreiben von Stadtrat Jürgen Eder, mit dem er seinen Mandatsverzicht per 22.10.2020 bekannt gegeben hat.

Anschließend schließt er den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister	Die Stadträtin
Patrick STROBL	DI Ute REISINGER
Die Gemeinderätin	Der Gemeinderat
Mag. Barbara BILDERL, MA	Mag. John HAAS

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER